

## Schweizerische Bundesversammlung.

---

Am 7. Dezember 1883 hat die Vereinigte Bundesversammlung gewählt:

- 1) zum Bundespräsidenten für das Jahr 1884 den Hrn. Emil Welti, von Zurzach (Aargau), gegenwärtig Vizepräsident des Bundesrathes;
  - 2) zum Vizepräsidenten dieser Behörde für die gleiche Zeitdauer den Hrn. Bundesrath Karl Schenk, von Signau (Bern).
- 

Nach Erledigung der vorstehenden Wahlen wurden drei Begnadigungsgesuche (siehe Seite 731, 733 und 736 hievon) behandelt, wobei bloß dem Heinrich Morf entsprochen wurde.

---

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

---

(Vom 4. Dezember 1883.)

Da dem Bundesrathe zur Kenntniß gekommen ist, daß Söhne von naturalisirten Franzosen unterlassen haben, ihre Optionserklärung rechtzeitig abzugeben, wie dies in der zwischen der Schweiz und Frankreich am 23. Juli 1879 abgeschlossenen Uebereinkunft festgesetzt ist, so wurde das nachstehende Kreisschreiben an sämtliche eidgenössische Stände erlassen:

*„Getreue, liebe Eidgenossen!*

„Es ist in der jüngsten Zeit wiederholt vorgekommen, daß Söhne von naturalisirten Franzosen unterlassen

## Schweizerische Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1883
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	62
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.12.1883
Date	
Data	
Seite	838-838
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 134

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.